

Germany-Bremen: Construction work
OJ S 111/2020 10/06/2020
Contract notice
Works

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Bremischer Deichverband am rechten Weserufer

Postal address: Am Lehester Deich 149

Town: Bremen

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Postal code: 28357

Country: Germany

E-mail: Info.Vergabung@immobilien.bremen.de

Telephone: +49 421-361-0

Internet address(es):

Main address: www.immobilien.bremen.de

Address of the buyer profile: www.vergabe.bremen.de

I.3. Communication

The procurement documents are available for unrestricted and full direct access, free of charge, at: <https://vergabe.bremen.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=Details&TenderOID=54321-Tender-1725a2dcc4e-f289fdb0d13da8>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted electronically via: <https://vergabe.bremen.de>

Electronic communication requires the use of tools and devices that are not generally available. Unrestricted and full direct access to these tools and devices is possible, free of charge, at: <https://vergabe.bremen.de>

I.4. Type of the contracting authority

Body governed by public law

I.5. Main activity

Other activity: Deichverband

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Hochwasserschutz Bremen-Blumenthal zwischen Westpier und Bahrsplate

Reference number: V0311/2020

II.1.2. Main CPV code

45000000 Construction work

II.1.3. Type of contract

Works

II.1.4. Short description

Leistungs- und Schachtbauarbeiten, Baufeldfreimachung (Trassenräumung).

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.2. Additional CPV code(s)

45111000 Demolition, site preparation and clearance work, 45243000 Coastal-defence works, 45112000 Excavating and earthmoving work, 44162000 Piping, 44163110 Drainage pipes, 44212410 Sheet piling, 45221230 Shafts

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE501 Bremen, Kreisfreie Stadt

Main site or place of performance: Bremen

II.2.4. Description of the procurement

Wesentliche Tätigkeiten:

Baustelle vorbereiten,

— 5 500 m² Pflasterfläche aufnehmen und entsorgen;

— 1 500 m² Pflasterfläche neu herstellen;

— 490 m Verbau Rohrleitungsgraben aus Spundbohlen, Gurtung und Steifen;

Rammhindernisse bergen;

— 6 000 m³ Bodenaushub und -transport zum Zwischenlager;

Grundwasserabsenkung;

— 170 m Rohrleitung Stb. mit Fuß DN 700 herstellen;

— 90 m Stb. Rohr DN 1000/700 ausbauen;

Neubau Schieberschacht einschl. Schieber für eine Rohrleitung DN 1 400;

— 300 m Trassenräumung bis 2,5 m unter GOK;

Räumungsbohrungen bis 7 m unter GOK.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Start: 15/09/2020 End: 31/03/2021

This contract is subject to renewal: no

II.2.10. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13.

Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

1. Erklärung über die Eintragung in das Berufs- oder Handelsregister oder Handwerksrolle (§ 6a EU Nr. 1 VOB/A),
2. Erklärung, ob Ausschlussgründe nach § 6e EU VOB/A vorliegen und ggf. Erklärungen zur Selbstreinigung gem. § 6f EU VOB/A,
- 3) Erklärung, dass der Bieter seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung, soweit er der Pflicht zur Betragszahlung unterfällt, ordnungsgemäß erfüllt hat.

Falls das Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, ist der Bieter auf gesondertes Verlangender Vergabestelle verpflichtet, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (nur: soweit der Betrieb des Bieters beitragspflichtig ist), eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (nur: soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt) sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorzulegen. Wenn der Bieter nicht in den Anwendungsbereich eines Sozialkassentarifvertrages fällt, ist das durch formlose Eigenerklärung mitzuteilen.

4. Erklärung, dass der Bieter Mitglied der Berufsgenossenschaft ist.

Falls das Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, ist der Bieter auf gesondertes Verlangender Vergabestelle verpflichtet, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für ihn zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorzulegen,

5. Ausländische Unternehmen haben zu Ziff. 1, 3 und 4 vergleichbare Erklärungen/Nachweise zu erbringen,
6. Wegen der Erklärungen und Nachweisführung und der Nachweispflichten gilt § 6b EU VOB /A
7. Das Formblatt 124 "Eigenerklärung zur Eignung" liegt den Vergabeunterlagen bei.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Nach VOB/A 2019 § 6a EU Abs. 2 Nr. 1

Umsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre

Mindestumsatz 6 000 000 EUR in jedem Geschäftsjahr nach VOB/A 2019 § 6a EU Abs. 2 Nr. 4

Nachweis der Haftpflichtversicherung (§6a EU Nr. 2a VOB/A)

Wegen der Erklärungen und der Nachweisführung und der Nachweispflichten gilt § 6b EU VOB /A.

Siehe auch Formblatt 124 Eigenerklärungen zur Eignung.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

a) Die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind, mit Angabe der Auftragswerte, sowie der vollständigen Kontaktdaten des privaten oder öffentlichen Auftraggebers.

Geforderter Mindeststandard:

3 Referenzen, die nach Art und Umfang mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.

b) Die Zahl der in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte.

Geforderter Mindeststandard:

c) Soweit Nachunternehmer zum Einsatz gebracht werden sollen, wird deren Eignung und technische Leistungsfähigkeit ebenfalls geprüft. Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind für den Nachunternehmer Erklärungen des Nachunternehmers wie folgt vorzulegen:

— Angaben nach § 6e EU VOB/A und ggf. zu § 6f EU VOB/A;

— Nachweis des NU über die Ausführung von Leistungen in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren, die mit den (vom Bieter an den NU) zu vergebenden Leistungen vergleichbar sind, mit Angabe des Auftragswertes sowie der vollständigen Kontaktdaten des privaten oder öffentlichen Auftraggebers.

Hierzu geforderter Mindeststandard:

3 vergleichbare Referenzen der letzten 3 Geschäftsjahre.

Hinweis:

Die fehlende Eignung oder die fehlende technische Leistungsfähigkeit eines benannten NU kann zum Ausschluss des Angebots führen.

Der Bieter ist berechtigt, einen benannten NU auszutauschen, wenn dieser die geforderten Erklärungen/Nachweise nicht erbringt und die Vergabestelle das Angebot deshalb ausschließen will. Der neue NU ist unter Vorlage der Nachweise/Erklärungen innerhalb von 6 Werktagen nach Mitteilung der Vergabestelle zu benennen. Alternativ kann der Bieter innerhalb dieser Frist erklären, dass er die Leistung im eigenen Betrieb erbringt, muss aber in dem Fall, dass der den NU für Bereich benannt hat, für die besonderer Qualifikation oder Referenzendes NU verlangt werden, entsprechend (den Anforderungen an den NU) nachweisen, dass er die Qualifikation oder Referenzen im eigenen Betrieb erfüllt.

Auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle sind für jeden benannten NU Erklärungen /Nachweise entsprechend Ziff. III.1.1 und zur Haftpflichtversicherung entsprechend Ziff. III.1.2 (dort zu b)) vorzulegen.

Ergänzend gilt § 6d EU VOB/A.

III.2. Conditions related to the contract

III.2.2. Contract performance conditions

Siehe Ausschreibungsunterlagen

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Open procedure

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 15/07/2020 Local time: 10:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

IV.2.6. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

Tender must be valid until: 14/09/2020

IV.2.7. Conditions for opening of tenders

Date: 15/07/2020 Local time: 10:00

Place:

Immobilien Bremen AöR, Vergabemanagement, Theodor-Heuss-Allee 14, 28215 Bremen

Information about authorised persons and opening procedure: Nur Vertreter des

Auftraggebers

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

a) Ein Unternehmen, das ein Interesse am Auftrag hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Abs. 6GWB durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht, kann ein Nachprüfungsverfahren gemäß der §§ 160 ff. GWB bei der unter VI.4.1. genannten Stelle einleiten.

b) Der Antrag ist unzulässig, soweit

— der Antragsteller den gerügten Verstoß gegen Vergabevorschriften in im Vergabeverfahren vor Einreichendes Nachprüfungsantrages erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von 10 Kalendertagen gerügt hat;

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

— Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Vergabebekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden;

— Mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

c) Die Ausführungen zur Unzulässigkeit (vorstehend unter lit. B) gelten nicht bei einem Antrag auf Feststellung der Unwirksamkeit des Vertrages nach § 135 Abs. 1 Satz 2 GWB.

§ 134 Abs. 1 Satz 2 GWB bleibt unberührt.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Postal address: Contrescarpe 72

Town: Bremen

Postal code: 28195
Country: Germany
E-mail: vergabekammer@bau.bremen.de
Telephone: +49 4213612487

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Solange ein wirksamer Zuschlag (Vertragsschluss) noch nicht erteilt ist, kann als Rechtsbehelf ein Nachprüfungsantrag gemäß § 160 GWB bei der unter VI.4.1) genannten Stelle gestellt werden. Bieter müssen Vergabeverstöße unverzüglich bei der unter 1.1) genannten Vergabestelle unter Angabe der oben genannten Vergabenummer rügen, bevor sie einen Nachprüfungsantrag stellen. Bieter, deren Angebote nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 Abs. 1 GWB informiert.

VI.4.4. Service from which information about the review procedure may be obtained

Official name: Vergabekammer der Freien Hansestadt Bremen bei der Senatorin für Klimaschutz, Umwelt, Mobilität, Stadtentwicklung und Wohnungsbau

Postal address: Contrescarpe 72

Town: Bremen

Postal code: 28195

Country: Germany

Telephone: +49 4213612487

VI.5. Date of dispatch of this notice

08/06/2020